

VMware Dokumentation

**Linke, Walter
IAV4**

Inhaltsverzeichnis

1. Hardwareanforderungen

2. Installation -Server-

3. Installation -Vmware Console-

4. Installation einer virtuellen Maschine

5. Nutzung von virtuellen Maschinen

6. Quellen

1. Hardwareanforderungen

Die Nutzung von VMware setzt einen gewissen Hardwarestandard voraus.

Die auf dem Testsystem vorhandenen 512 MB Arbeitsspeicher sind als Minimum anzusehen, unter dem eine Demonstration gerade noch, ein flüssiges Arbeiten jedoch nicht mehr möglich ist. Je mehr Arbeitsspeicher vorhanden ist, desto flüssiger können Sie mit VMware arbeiten.

Der Betrieb von 4 virtuellen Maschinen auf einem Intel Core 2 Duo 6850 2,66 GHz und 2 Gigabyte Arbeitsspeicher stellt kein Problem dar.

2. Installation

Zuerst müssen Sie die benötigten Dateipakete abhängig von dem Serverbetriebssystem herunterladen.

Mögliche Downloadseite: www.vmware.com

Diese existieren für Linux sowie für Windowssysteme.

Zusätzlich ist eine kostenlos erhältliche Seriennummer erforderlich. Diese finden Sie nach Registrierung ebenfalls auf der oben genannten Seite.

a. Linux

Damit VMware unter Linux performant läuft, ist ein für den jeweils aktuellen Kernel angepasstes Kernel Modul nötig.

Wenn Sie eine Standard Debian Installation verwenden, wovon wir einfach mal ausgehen, müssen Sie noch einen Compiler z.B. GCC installieren.

```
apt-get install gcc
```

Um dies in der Installationsroutine von VMware reibungslos durchführen zu können, müssen Sie davor noch einige Header mit folgendem Befehl installieren.

```
apt-get update
apt-get install linux-headers-$(uname -r) libx11-6 libx11-dev
x-window-system-core x-window-system xspecs libxtst6 psmisc
build-essential
```

Die heruntergeladenen Installationspakete entpacken Sie nun in ein temporäres Verzeichnis.

```
tar xvfz vmware-server-*.tar.gz
```

Im nun entpackten Verzeichnis führen Sie die Datei

```
./vmware-install.pl
```

aus.

Während der Installation haben Sie eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten, die Sie jedoch mit den Defaulteinstellungen bestätigen können. Bei der Aufforderung zur Eingabe der Seriennummer ist die bei der Registrierung erhaltene Seriennummer einzutragen. Danach ist die Installation abgeschlossen.

b. Windows

Zur Installation unter Windows rufen Sie einfach die Installationsdatei auf und folgen den Anweisungen. Wenn Sie auf die virtuelle Maschine ohne Passwort zugreifen möchten, muss der Gastzugang aktiviert sein. Danach ist auch hier die Installation abgeschlossen.

3. Installation -Vmware Console-

Um nun auf die virtuellen Maschinen auf dem Server zuzugreifen, wird eine VMware Konsole benötigt.

a. Linux

Entpacken Sie das Installationspaket der **VMware Console** in ein temporäres Verzeichnis und starten Sie diese mit `./vmware-install.pl`. Die Fragen während der Installation sind alle mit den Defaulteinstellungen zu bestätigen. Das Startscript der Konsole ist unter `/usr/bin/vmware-server-console` zu finden

b. Windows

Zur Installation starten Sie einfach die Installationsroutine. Nach Fertigstellung der Installation befindet sich das zugehörige Icon auf dem Desktop.

4. Installation einer virtuellen Maschine

Nach dem Starten einer Konsole müssen Sie die Verbindungsdaten zum Server eingeben.

Nun können Sie eine virtuelle Maschine auf dem Server erzeugen.

Dies beginnen Sie mit der Menüauswahl: **New Virtual Machine**

Hierbei können Sie diverse Einstellungsmöglichkeiten, wie die Speicherzuweisung, den Installationspfad sowie die Art der Einbindung ins Netzwerk vornehmen.

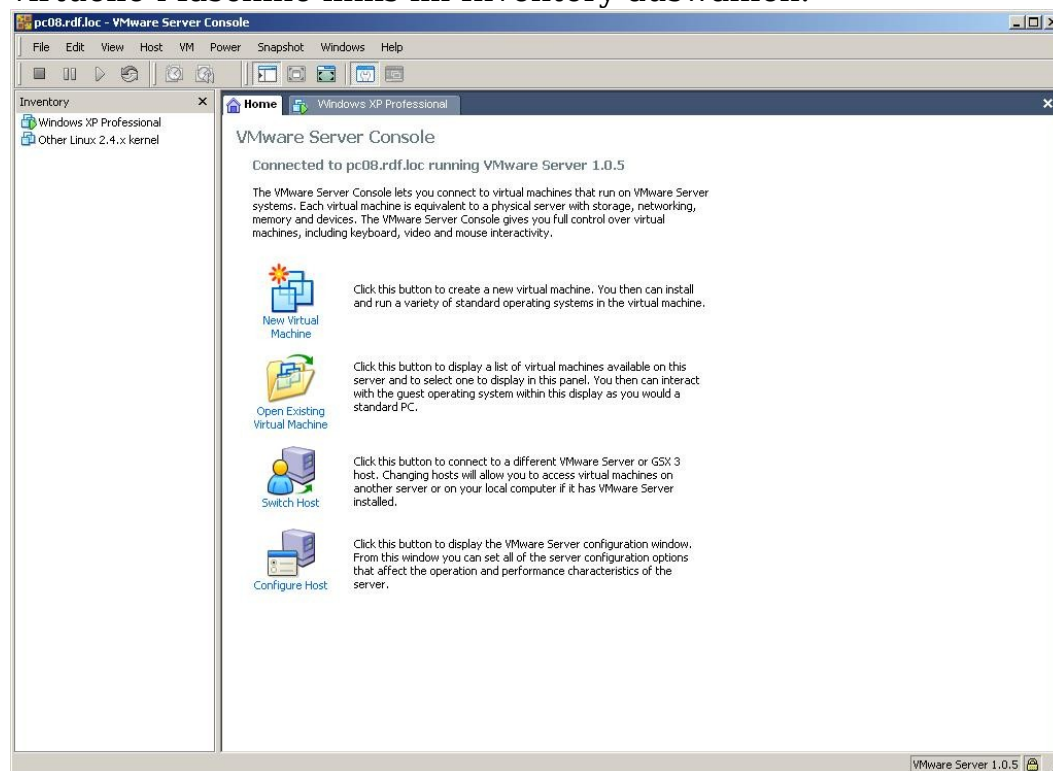
Im Inventory sind nun alle angelegten virtuellen Maschinen aufgelistet.

Wählen Sie die gerade eingerichtete VM aus und klicken auf **Start this virtual Machine**.

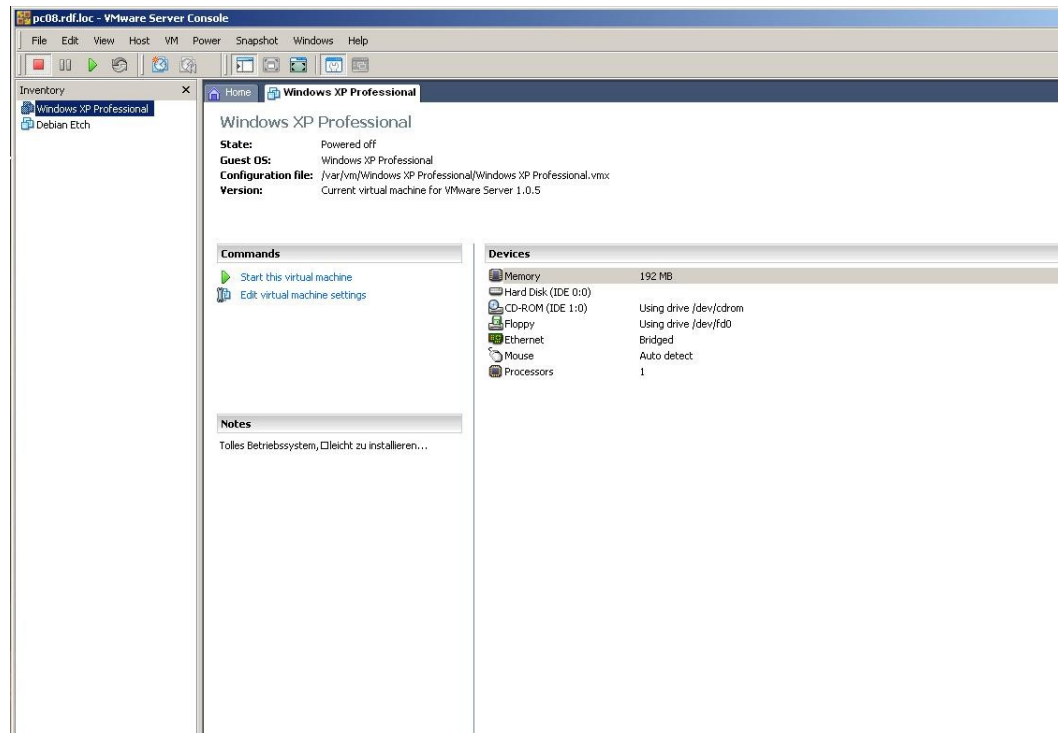
Danach wird bei Einlegen der Installations CD im ausgewählten Laufwerk die Installation wie gewohnt gestartet, so wie sie auch auf einem normalen Rechner durchgeführt wird.

5. Nutzung von virtuellen Maschinen

Nach dem Starten der **VMware Console** können sie die gewünschte virtuelle Maschine links im Inventory auswählen.



Starten Sie diese nun mit : **Start this virtual Machine**



Das gewählte Betriebssystem wird nun gestartet. Während des Betriebs werden Sie merken, dass die Tastatur sowie Maus nur in der virtuellen Umgebung funktionieren. Um diese zu verlassen und den eigentlichen Desktop nutzen zu können, ist die Tastenkombination STRG-ALT zu drücken. Eine Rückkehr in die virtuelle Umgebung ist mit einem Mausklick auf die virtuelle Umgebung zu bewerkstelligen.

6. Quellen

www.vmware.com
www.howtoforge.com